

Wochenblatt

für

Fernsprecher:

Amt Siegmars Nr. 244.

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

Nr. 7.

Sonntabend, den 17. Februar

1912.

Erscheint jeden Sonntabend nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Revolutionsstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Friseur Thiem in Kottluff entgegen genommen und pro 10wörtige Zeile mit 15 Pf. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Anzeigenannahme in der Expedition bis spätestens Freitag nachmittags 4 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.

Bereitsingefertigte müssen bis Freitag nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telefon aufgegeben werden.

Bekanntmachung.

Es wird wiederholt bekannt gemacht, daß zur wirksamen Durchführung der Bekämpfung der Schwindsucht hierorts eine Kuskuuste- und Fürsorgestelle für Lungenleidende und die, welche sich als solche fühlen, insofern errichtet worden ist, als mit dem hiesigen Arzte, Herrn Dr. Heinemann, ein freiwilliges Abkommen getroffen wurde, wonach dieser jeden Donnerstag vormittags von 9-10 Uhr Sprechstunden für Lungenkranke hält. Die Untersuchungen und Kuskuustkuren erfolgen in diesem Falle kostenlos.

Fürsorgestelle des Vereins in Chemnitz, Theaterstraße 9, (Eingang Webergasse) unentgeltlich zur Verfügung. Sprechstunde finden an dieser Stelle allwöchentlich statt und zwar:

Dienstags von 6 bis 1/8 Uhr nachmittags für Frauen und Kinder und
Donnerstags " 8 " 1/10 " vormittags für Männer.
Sonntags " 6 " 1/8 " nachmittags für Männer.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 15. Februar 1912.

Meldungen im Fundamt Rabenstein.

Zugelaufen: 1 schottischer Schäferhund, gelbhaarig, weiße Vorderpfoten und weißen Bauch.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 15. Februar 1912.

Sitzung

des Gemeinderats zu Rabenstein

am 13. Februar 1912.

Anwesend: der Gemeindevorstand und 19 Mitglieder.

1. Mit Worten herzlichsten Dankes gedenkt der Vorsitzende des eingegangenen Mitgliedes Herrn Otto Emil Schmidt und wird sein Andenken durch Erheben von den Plätzen geehrt. Als Ersatzmann Herr Crustius einberufen worden und wird besonders bewillkommen.
2. Ein schwachstimmiges Kind soll auf Kosten der Armenkasse in die Landesanstalt antragsgemäß aufgenommen werden.
3. Werden auf eine Beschwerde entsprechende Maßnahmen beschlossen und Kenntnis genommen, von der Überführung einer in der Bezirksanstalt erkrankten Person in die Krankenabteilung. Weiter sind Kenntnis genommen: a) von dem Geschäftsbericht der Gemeindeverwaltung, dem Bericht über das Volksbad und der erfolgten Rekonstruktion vom Jahre 1911; b) von dem Protokolle, die Errichtung eines Bezirkskrankenhaus betr. und von der ev. in Aussicht genommenen Auflösung des Bezirks-Armenvereins; c) von der erfolgten Revision der Gemeindeverwaltung durch die Kgl. Amtshauptmannschaft; d) von der Ausnahmebewilligung in einer Bausache; e) von dem Angebote einer Motorstrasse, von deren Anschaffung Kenntnis genommen wird; f) von der Höhe des Belegungsgebührens der Anstalts-Gesellschaft auf das Jahr 1911; g) von den bisher erhaltenen Aufwendungen in der Reichs-Bleiche; h) von der Übertragung der Bearbeitung des Wasserleitungsprojekts und der gestellten Bedingungen durch den Bauausschuß in Gemäßheit des Beschlusses des Gemeinderates vom 15. Januar d. J.; i) von einer Anzahl neuer Eingänge.
4. Der Verpachtung der in Kottluff flur gelegenen Wiese auf das Jahr 1912 wird in Gemäßheit des Beschlusses des Bauausschusses zugestimmt.
5. mit der Abänderung der Ortsarmenordnung in einigen Punkten wird Einverständnis erklärt, ebenso die aufgestellte Hausordnung für das Armenhaus genehmigt.
6. der Nachtrag zum Bebauungsplan „B“, sogenannte Kurtz-Strasse betr., findet Befürwortung;
7. Die Vorschläge des Bauausschusses, den Bebauungsplan „J“ (Sonniger Straße betr.), werden zum Beschluß erhoben und die notwendigen Bauvorschriften zu diesem Bebauungsplan einstimmig gutgeheißen;
8. wird über die Errichtung eines Verbandsgewerkes eingehend berichtet und nach längerer Debatte in namentlicher Abstimmung zur Zeit ablehnende Entschliebung gefaßt;
9. zum Schiedsgericht wird in geheimer Abstimmung, Stelle des verstorbenen Mitgliedes Schmidt, Herr Crustius mit Vorbehalt zugewählt;
10. ein Steuererlagsgesuch wird behufs weiterer Erörterung verweigert, dagegen ein Darlehensgesuch in Gemäßheit des Beschlusses des Bauausschusses genehmigt und
11. ein Gesuch, den Ausbau der im Bebauungsplan „E“ festgesetzten mit „A“ bezeichneten Straße zur Kenntnis genommen und dem Bauausschuß zur Vorberatung überwiesen.

Bericht

über die Sitzung des Gemeinderates zu Kottluff

vom 6. Februar 1912.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Seißler.

Anwesend: 11 Mitglieder.

1. Kenntnis nimmt man a) von dem Berichte über die Gemeindeverwaltung 12. Versammlung am 13. Dezember 1911 in Dresden; b) von der Genehmigung der 1912er Wegeherstellungsarbeiten; c) von dem Schreiben der Fabrik für landw. Artikel „Agraria“ in Dresden; d) von einem Verhandlungsprotokolle der Kgl. Amtsh. Chemnitz mit dem Bezirksarmenverein Chemnitz-Land, Bezirkskrankenhaus betr.; e) von einer Entschliebung der Kgl. Amtshauptmannschaft, wonach der Standesbeamte nicht verpfändet ist, Eheverhandlungen an Sonn- und Festtagen vorzunehmen.
2. Von den Verhandlungen mit dem Stadtrate zu Chemnitz 10. Sachen teilw. Ausbau der Bahnhofstraße nimmt man Kenntnis und faßt sachdienliche Beschlüsse.
3. In Sachen Ausfertigung eines Teiles des Flurstückes Nr. 162 in Chemnitz erklärt man sich mit dem Beschlusse des Stadtrates in Chemnitz nicht einverstanden. Zu einer Verdrückung der Bahnhofstraße zwecks Befestigung der an der Flurgrenze bestehenden Unmöglichkeit gibt man seine Zustimmung.
4. An den Verhandlungen wegen Gründung einer Verbandspartei will man teilnehmen.
5. Eine Lohnpändungssache läßt man auf sich beruhen.
6. Die Feuerlöschkasten-Beiträge sollen künftig in der Rechnung des Rechnungsjahres folgenden Jahres Aufnahme finden.
7. Die Einschätzung zu den Gemeindefinanzen für 1912 wird angenommen.
8. Als Anlagenjahr wird voriges Jahr Normalsteuer mit Prozent Zuschlag festgesetzt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 10. bis 16. Februar 1912.

Geburten: Dem Metallarbeiter Hugo Bruno Walthert 1 Sohn.
Eheschließungen: Der Gemeindegewerter Ernst Wolph Groß mit Minna Ernestine verw. Lange geb. Steinert, beide wohnhaft in Reichenbrand.
Sterbefälle: Dem Kohlenhändler Max Emil Uhlig 1 Sohn, 2 Monate alt; der Strumpfwirker Karl Heinrich Wötter, 67 Jahre alt; der Hausbesitzer und Privatmann Carl August Haake, 65 Jahre alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Siegmars vom 8. bis mit 14. Februar 1912.

Geburten: Dem Schlosser Albert Bernhard Frije 1 Sohn.
Sterbefälle: Der Kartonschneider Robert Max Ott, 17 Jahre alt, der Pelzbaus Carl Friedrich Robert Postmann, 65 Jahre alt, Elia Hanna Thierfelder, 1 Monat alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 9. bis 15. Februar 1912.

Geburten: Dem Metallbrecher Julius Oskar Rauch 1 Sohn; dem Handschuhmacher Gustav Paul Müller 1 Sohn; dem Eisendreher Oswald Richard Körner 1 Sohn; dem Barbier u. Friseur Emil Max Kinder 1 Tochter; dem Järbermeister Johann Engelmann 1 Tochter.
Sterbefälle: Der Fleischermeister Ernst Paul Metzler, 42 Jahre alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Kottluff vom 9. Februar bis 15. Februar 1912.

Geburten: Dem Fabrikarbeiter Gustav Arno Seifert 1 Sohn; dem Fabrikarbeiter Ernst Robert Berthold 1 Sohn.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am Sonntag Etomihl den 18. Februar a. c. Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Parochie Rabenstein.

Etomihl: 9 Uhr: Predigtgottesdienst. Hilfsp. Gebhardt. Danach Beichte und hl. Abendmahl. Pf. Weidauer.
6 Uhr: Missionsabendgottesdienst. Pf. Weidauer.
8 Uhr: ev. Jünglingsverein im Pfarrhause. (Lesabend).
Mittwoch, den 21. Februar, abends 8 Uhr: ev. Jungfrauenverein im Pfarrhause. Pf. Weidauer.
Wochenamt vom 19.-25. Februar. Hilfsp. Gebhardt.

Hinter Wolken leuchtende Sterne!

Original-Roman von Karl Schilling.

(Nachdruck verboten.)

Male trat mit den Tassen herein, denn die Besperzeit nahte und wenn Balti und Hede aus der Schule kamen und nicht gleich die Kaffeekanne auf dem Tisch erblickten, gab's schiefere Mäuler.

Die dicke Male hatte sich noch nicht so recht an den neuen Gast gewöhnen können. Ihr war die Blinde durch ihr Leiden unheimlich, und nach ihrer Ansicht gehörten blinde Leute nirgends anders hin als in eine Blindenanstalt. Daß Fräulein Elfride gar einen so feinen Doktorbräutigam haben sollte, glaubte sie einfach nicht; denn sie, die Male, besaß doch zwei gesunde Augen und trug auch sonst am ganzen Leibe keinen Fehler — und doch war, trotz ihrer sechsunddreißig Jahre noch kein Schatz gekommen. So ging sie in der ersten Zeit vorsichtig im Bogen um Elfride herum, als fürchtete sie, an die Blinde anzustoßen und sie zu zerbrechen. Erst allmählich schwand ihr Vorurteil, als sie mit höchstem Erstaunen wahrte, wie Fräulein Köndler mader bei der Arbeit mit zugriff und trotz ihrer blinden Augen oft mehr schaffte als eine Sehende. Auch besaß Male keineswegs ein hartes, mitleidsloses Gemüt, und so konnte es gar nicht anders sein, als daß sie anfing, der Blinden in ihrem Herzen auch ein Plätzchen einzuräumen.

Kirrend setzte sie die Tassen und Becher nieder, Elfriden, die sich sofort zur Abnahme der Arbeit anbot, nicht unfreundlich abwehrend, was sie trotzdem nicht hinderte, allerlei vor sich hinzubrummen; denn sie hatte heute wieder einmal ihren ungemütlichen Tag; das viele Wäschelegen unten in der Ladenstube mit Frau Neubert war gar nicht nach ihrem Sinn.

Elfe befand sich aber in viel zu glücklicher Stimmung, um sich von Males Laune führen zu lassen. Geduldig nahm sie wieder ihren Platz am Fenster ein und wollte den vorhin

aus der Hand gelegten Strumpf zu Ende stopfen, als Tante Auguste kam.

Mit mütterlicher Teilnahme ging sie zu Elfriden Stuhl und tätschelte ihr zärtlich die Wange. „Aber Herzenskind, du glühst ja förmlich, du bist doch nicht krank, oder hat dich Manfreds Brief — Theo erzählte mir davon — so erregt? Na, gebulde dich nur, bis ich die kleinen Spermdäuler gefüttert habe, dann lese ich dir recht schön vor, was dein Schatz geschrieben hat.“

„Liebes Tantschen, ich habe den Brief bereits selber gelesen,“ versetzte Elfe glückstrahlend, Manfred geht es gut, er läßt dich und Theo und die Kinderlein herzlich grüßen.“

Der Tante Auguste blieb vor Staunen der Mund offen stehen: „Du — du hast — ihn — selber gelesen?“

Als Antwort zog Elfride den Brief aus der Tasche und reichte ihn der Tante, die ihn aus dem Umschlag nahm, dann aber verständnislos auf die Punktstreifen blickte. „Ja, was ist denn das, das ist doch kein Brief, das kann doch kein Mensch verstehen.“

Da mußte Elfride lachen, Silberhell und froh, wie seit Muttters Tode noch nie wieder. Dann erklärte sie der noch immer Verblüfften den Sachverhalt und schickte sich an, ihr mitzuteilen, was Helmer geschrieben hatte, als Kinderlärm auf der Treppe ihre Worte unterdrückte.

Balti und Hede kamen aus der Nachmittagschule heim. Ungefähm rissen sie die Türe auf und sprangen sofort auf Tante und Mutter zu.

Balti schwärmte geradezu für die Tante Elfride. Er wollte nur erst groß und klug werden, dann würde er sie liebend machen und dann müßte sie seine Frau werden, Onkel Manfred könne sich eine andere suchen.

Balti war von Natur ein wilder Strich, und Vater Theo hatte schon manches Gafelsbüchchen auf seinem Rücken zerklöpft. Auch Tante Elfride mußte anfangs unter seiner Necklust hart leiden. So gab es ihm einen Hauptspieß, der Blinden die Sachen heimlich wegzutragen, in ihr Arbeitsbüchchen die Scheuerbürste unbemerkt zu stecken, ihr den Fingerhut mit Tinte zu beschmützen, und was dergleichen Unarten mehr sind. (Fortsetzung folgt.)

Perlka

veredelter
Getreide-Kaffee.

Reines Naturprodukt
aus bestem Material nach
patentiertem Verfahren
hergestellt. Kaffeeähn-
licher Geschmack,
kräftiges Aroma.

1/2 Pfund 18 Pfennig.
1 Pfund 35 Pfennig.

Ausgiebigster Kaffee-Ersatz.

Dank.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Heimgange unseres lieben Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels

Max Ott

Sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die zahlreichen Blumenpenden und das Geleit zur letzten Ruhestätte unsern innigsten Dank. Besonders danken wir dem Turnverein zu Siegmars für das freiwillige Tragen, sowie seinem Herrn Chef und dem Arbeitspersonal der Firma Arthur Wendekamm für die erwiesenen Ehrungen.

Dir aber, teurer Entschlafener, rufen wir ein „Ruhe sanft“ in die Ewigkeit nach.

Siegmars, den 16. Februar 1912.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen
Johann Ott und Familie.

Du warst so gut und starbst so früh,
Wer Dich gekannt, vergißt Dich nie.

Dank.

Für die beim Heimgange unseres lieben unergänzlichen Vaters, Herrn

Friedrich Robert Borstmann

Privatmann

in so reichem Maße erwiesene liebevolle Teilnahme, sowie für die zahlreichen Blumenpenden und Karten sprechen wir allen unseren herzlichsten Dank aus. Ebenfalls herzlichen Dank Herrn Pastor Klein für die trostreichen Worte am Grabe des teuren Entschlafenen.

Dir aber, teurer Entschlafener, rufen wir ein „Ruhe sanft“ in Deine liebe Grube nach.

Die tieftrauernden Kinder
nebst Hinterbliebenen.

Siegmars, den 17. Februar 1912.

1 perfekter Linksstricker,
sowie 2 flotte Spuler oder Spulerinnen sofort gesucht

Hermann Barthel,
Handschuhfabrik, Rabenstein.

Expeditenten-Lehrling

für Ostern 1912 gegen steigende monatliche Vergütung gesucht. Selbstgeschriebene Angebote erbitte

Blattinenfabrik Otto Jaeger, Siegmars.

Mädchen

auf Overlockmaschine und zu leichter Besondere werden bei dauernder Arbeit sofort gesucht.

Semmler, Siegmars.

Jüngeren Burschen

zum Spulen und für sonstige leichte Arbeiten sucht für sofort

A. F. Junghans,
Rabenstein.

Jüngeren Burschen

als Beifahrer suchen sofort

Dietrich & Riedel,
Färberei, Siegmars.

Geschirrführer

aushilfswiese gesucht

Siegmars, Hofer Str. 2.

Jungen kräftigen Arbeiter

sucht

Zementgeschäft Rabenstein.

Knabe oder Mädchen

für leichte Hausarbeit sofort gesucht

Reichenbrand, Hohensteiner Str. 52.

**Metallformer- und
Sternmacherlehrlinge,**

sowie kräftige Osterjungen werden Ostern unter günstigen Bedingungen eingestellt.

Johannes Hennig,
Siegmars.

**Ein Maurer- und
ein Zimmerlehrling**

für Ostern gesucht.

Alfred Würker,
Rabenstein.

Einen Schreiberlehrling

für Ostern 1912 sucht

Rachsanwalt Dr. Hering,
Siegmars, Hofer Str. 50.

Ein gewandter Knabe kann nächste Ostern als

Buchdruckerlehrling

unter günstigen Bedingungen Aufnahme finden bei

Ernst Flick,
Reichenbrand.

Beretreter gesucht.

20 Mark

mindestens pro Tag verdienen Sie durch Verkauf unserer

Saronia-Dauerwäsche.
Leipzig, Petersstrasse 31.

Suche

für meine Tochter, welche diese Ostern die Schule verläßt, guten Dienst. Zu erst in der Expedition dieses Blattes.

Giebelstube

mit 2 Alkoven, per 1. April zu vermieten

Reichenbrand, Hofer Straße 60.

Schöne Halb-Etage

(Hochparterre) 1. April mietfrei

Siegmars, Weisenstraße 1.

Küche, Stube und Schlafstube

per 1. März für 180 Mk. zu vermieten

Siegmars, Rosmarinstr. 2
(Eingang Leipziger Str.)

Eine Wohnung

à 200 Mk., Wohn-, Schlafstube und Küche, Keller, elektrisch Licht sofort zu vermieten

Rabenstein, Curt-Müller-Str. 116g.
Spindler.

Eine Halb-Etage

und eine Mittelstube, event. zusammen, zu vermieten

Rabenstein, Ritterstraße Nr. 64.

Eine größere Halb-Etage

ist sofort oder später zu vermieten

Siegmars, Hofer Str. 49.

Giebelstube,

Küche, 2 Kammern, per 1. April zu vermieten

Siegmars, Limbacher Str. 10.

Eine sonnige Halbetage

(Parterre) ab 1. April zu vermieten. Preis 240 Mark.

Siegmars, König-Albert-Straße 8.

Reichenbrand, Hofer Str. 50,

Endstation der Straßenbahn, ist ein Hochparterre (4-5 Zimmer, Küche, reichlichem Zubehör und elektrisches Licht) an ruhige Familie sofort oder später zu vermieten.

Stube, Alkoven, Kammer,

per sofort oder später zu vermieten

Reichenbrand, Holzgr. 8.

Stube mit Schlafstube,

à 12,50 monatlich, an ruhige Leute sofort zu vermieten

Reichenbrand, Hofer Str. 57.

Marke Edelweiss.

Albin Seifert

Schuhwaren
Siegmars, Limbacher Strasse 5



empfehle ein großes gut sortiertes

Lager sämtl. Schuhwaren

in Leder, Filz und Tuch, mit und ohne Futter,
Kamelhaar-Schuhe und -Stiefel,
Reit-, Schaft- und Stulpenstiefel,
echte russische Gummischuhe.

Braune Marken.

Reparaturen werden, einschließlich von Gummischuhen, jederzeit schnell und sauber ausgeführt.

Georg Möckel, Siegmars

Hofer Straße 26

ein großes **Zigarren-Spezialgeschäft** ein detail

bringt sein reichhaltiges Lager in empfehlende Erinnerung.

Theod. Wilisch, Chemnitz

Chemische Reinigungsanstalt und Färberei
für Herren-, Damen- und Kindergarderoben,
Gardinen, Portieren, Innendekorationen etc.

Annahmestellen:

in Reichenbrand bei Herrn Ernst Fiedler, Stelzendorfer Strasse 3.
in Siegmars : Karl Neubert, Hofer Strasse 39.
in Rabenstein : Frau Th. Lohwasser, Putzgeschäft.

Konfirmanden-Anzüge

in blau und schwarz und anderen dunklen Farben in nur allerbesten Qualitäten zum Preise von 14-25 Mark sowie alle Sorten

Hüte und Mützen

empfehle zu billigsten Preisen

Richard Gärtner,
Siegmars, Limbacher Str. 15.

Cognac

in allen Preislagen,
empfehle im Einzel-Verkauf

Aktiengesellschaft
Deutsche Cognacbrennerei
vormals Graner & Comp.
SIEGMARS.

Karl Neubert, Siegmars,
Hofer Str. 39

empfehle sein

großes Hut- und Mützenlager

in den neuesten Farben und Fassons,

eleg. Konfirmandenanzüge

zu den billigsten Preisen.
Herrenwäsche, Arawatten, Hofenträger.

2. Etage in Villa,

frei und sonnig gelegen, bestehend aus 3 Stuben, Küche, Bad, Wasserloset, ist per sofort sehr preiswert zu vermieten.

Elektr. Licht. Siegmars, Louisenstr. 9.

Eine idylle Halb-Etage

und eine Mittelstube, ev. zusammen für 1. April zu vermieten

Rennecke, Rottluff, 207.

Freundliche Erkerwohnung

an ruhige Leute sofort zu vermieten

Reichenbrand, Hofer Straße 55.

Eine Wohnung,

bestehend aus 2 großen Stuben, Küche und Kammer, zu vermieten. Restaurant

Hoffnung, Reichenbrand.

2 anständige Herren können Logis erhalten, auf Wunsch mit Kost. Dasselbst sind 1 Stamm

Hühner und Kaninchen zu verkaufen
Siegmars, Carolastr. 2 II, I.

Möbl. Schlaf- u. Wohnzimmer

für besseren Herrn, Beamter bevorzugt, zu vermieten. Offerten unter A. E. 300 postlagernd Siegmars.

Ein Herr

zum Mitbewohnen eines einf. Zimmers gesucht. Auf Wunsch mit Mittagstisch.

Reichenbrand, Nevoigtstr. 3, II r.

Junger Herr

erhält schönes Logis mit Kost bei

Rössel, Reichenbrand, Nevoigtstr. 5,
im Seitengebäude.

Schlafstelle gesucht.

Adressen abzugeben bei P. Hochmuth, Buchbindelei, Siegmars.

Ein großes möbl. Zimmer ist an besseren Herrn ab 1. März zu mieten. Dasselbst ist auch eine Schlafstelle mietfrei.

Siegmars, Limbacher Str.

Mittagstisch

anerkannt gut und billig - empf. v. Fr. Rössel, Reichenbrand, Nevoigtstr. Seitengebäude.

Getreide wird geschrotet

und gequetscht

Lochmühle Reichenbrand

Heirat.

Witwer mit Vermögen sucht gleichvermögende Lebensgefährtin im Alter 40-50 Jahren ohne Anhang. Offert unter D. L. 17 an die Exped. des. erbeten. Anonym zwecklos.

Eine noch gut erhaltene

Links- und Linksmaschine

mit Jacquard-Einrichtung, 7er-10erlung, gleichviel welche Breite, ferner **Buntmuster-Jacquard-Maschine** (System Großer), Teilung und Breite vorstehende, und eine **Maschine** 50-60 cm Maschine mit Hand und Fußschloß werden zu kaufen gesucht.

Off. u. R. P. 48 an die Exped. des. erbeten.

Glanzplätterei
und Gardinenspannerei.

A. Marquardt,
Siegmars, Rosmarinstrasse
in Reichenbrand Rabenstein.

Annahmestelle im Schnittwarengeschäft v. H. S.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verläßt wir sämtliche

fetten Schweine

und einige Muttertiere mit Ferkeln

Lochmühle Reichenbrand

Waschmaschinen

gef. gesch.) für 25 Mark verk., werden **Bringmaschinenwellen** (neu und billig erneuert in der Reparaturwerkstatt von

Albin Hauenstein
Reichenbrand, Weststr.

Schwitzbäder



Halb-dampfbad

sind bekanntlich von hervorragender Wirkung auf den menschlichen Körper, verhüten viele Krankheiten durch rechtzeitige Ausscheidung schädlicher Stoffe, im Winter bekannt unter „Blutreinigung“ und dadurch, daß sie in Verbindung mit heißer Nachwaschung u. a. abhärten, die Haut zu ihrer Tätigkeit, die Wärme zu regulieren und damit vor Kälte zu schützen, geschädigter Haut für solche Bäder eignet sich vorzüglich mein **Schwitzapparat**. Preis 38,-, ausführl. Prospekt gratis.

Bernh. Hähnel
Chemnitz i. Sa. Nr. 86

Trauerhüte

sind wieder in neuesten Formen gefertigt und halte selbige bei Bedarf bestens empfohlen

Helene Schlegel
Reichenbrand.

Kaufen Sie sofort unsere echten

Eucalyptus-Menthol-Bonbons

Unübertroffenes und bewährtes Schutz- und Vindermittel gegen Husten, Heiserkeit, Raueheit im Halse, Asthma, Verschleimung u. s. w. **Paket 20 Pf.**

Apoth. Altman & Co., G. m. b. H.
Leipzig-Lindenau.

Zu haben bei:
Emil Winter in Rabenstein

Stopp's Kino-Theater.

Gasthaus Siegmars

Montag, den 19. Februar 1912.

Programm-Übersicht.

Die Antwort der Rosen. Drama von ergreifender Wirkung.
Ein unerfahrener Motorbootsführer. Humoristische Komödie.
Das Kind der Liebe. Tief ergreifendes Schauspiel.
Der dankbare Zöllner. Szenen aus dem Schmugglerleben.
Die freie Hansestadt Lübeck. Serie aus den herrlichen Städtebildern.
Der Weltspiegel. Das Neueste in Wort und Bild.
Synthetikon leimt und kittet alles. Humoristischer Schlager.
Hierauf noch eine Einlage.

Anfang 7 Uhr. Einlaß jederzeit.
Kinder haben keinen Zutritt.

Otto Stopp.

Reform-Licht-Schauspiele

Schweizerhaus Rabenstein.

Sonntag den 18. Februar 1912

große Kino-Vorstellung.

Programm:

Saumont-Woche. Neuestes aus aller Welt.
Drei Rothäute in Paris. Sehr humoristisch.

Voller Erfolg des Berichterstatters.
Tief ergreifendes Drama.

Eine Probe. Herrl. Komödie.
Deutsche Reichspost. Aktuell.
Max auf dem Wege der Genesung. Zum Lachen.

Mus Liebe Sklavin.

Spannendes Drama.

Dieses Bild zeigt uns ergreifende Szenen aus dem Leben eines jungen Mädchens, das aus Liebe alles opfert.

Hierauf noch ein Drama als Einlage.

Sonntag von nachm. 3—7 Uhr Familienvorstellung.

Jedes Erwachsene hat ein Kind frei.

Abends nur für Erwachsene.

Um recht zahlreichen Besuch bittet **Bernhard Lorenz.**

Kino-Salon Rabenstein.

Köhler's Restaurant.

Sonntag, den 18. Februar

große Kinder- und Familienvorstellung.

Programm.

Schlager! Schlager!
Gespenster.

Großes soziales Familiendrama in 2 Akten.

Frei schläft unter freiem Himmel, humor. — Vaters Gesellschafts-Anzug, humor. — Lemle am Butterfah, hum. — Die Ananaserte, Natur. — Die Briefstunde, großes Indianer-Drama.

Hierauf mehrere Einlagen.

Nachmittag 3 bis 7 Uhr große Kinder-Vorstellung.

Um gütigen Besuch bittet

Bruno Reichler.

Für die jetzige Jahreszeit

empfehlen: **Schnür-, Knopf- und Sohlenstiefel** in versch. Lederarten, mit und ohne imit. Sammetfutter, ferner **lange Stiefel, Schaffstiefel, Stulpenstiefel** für Knaben, **Paris** und **feinere Filzwaren, Kamelhaarschuhe** und **Stiefel, Gummischuhe** und **Schlüpfers** (russ. Fabrikat), **Rosshaarschuhe** mit und ohne Filzsohle, **Kniewärmer** u. s. w.

Braune Rabattmarken.

Braune Rabattmarken.

Max Uhlmann, Siegmars,

Alle Hofer und König-Albert-Straße.

Zur Anfertigung von **Saarzöpfen, Teilen u. s. w.** empfiehlt sich **Friseur Petasch, Siegmars.**

Guterhaltener Kinderwagen mit Gummireifen zu verk., zu erfahren bei **Schwaffer, Rabenstein.**

Erklärung.

Das Vorkommen beim Maskenball im Gasthaus Rabenstein bezieht sich nicht auf Herrn Handlungsgehilfen **Max Aurich, Turnstraße 10**, sondern auf einen **anderen Herrn Aurich.**

Ed. Alobe.

Otto Gruner Nachf.

Inh. E. Schubert

Hofer Str. 37 **Siegmars** Hofer Str. 37

Anerkannt beste Bezugsquelle für

Schuhwaren.

Beste Qualitäten — Reelle Bedienung — Billigste Preise

suchen Ihnen bei mir den besten und vorzuziehendsten Einkauf.

Braune Marken.

Werkstatt für Feinschulerei und Anfertigung von Maß- und orthopädischen Stiefeln.

Atelier für Zahnleidende

Reichenbrand, Hofer Straße 44b

Louis Förster, Dentist

Pflege, Erhaltung und Ersatz der Zähne.

Bei Säuglingen zeigt sich zuweilen an den Zungenrändern, an der Schleimhaut und am Zahnfleisch eine weißliche Ablagerung (Schwämmchen), die durch peinliches Waschen beseitigt werden muß. Also Mütter, reinigt täglich den Kindermund, denn nur so könnt Ihr nicht nur allein dem Schwämmchen vorbeugen, sondern Ihr verhütet auch weit schlimme Krankheiten, Halsentzündung, vielleicht auch Diphtherie, Scharlach u. s. w. Man kann den zahnenden Kindern eine Erleichterung verschaffen, indem man ihnen einen Gegenstand zum Aufbeißen gibt, auch reibe man das Zahnfleisch mit Safranstrich ein.

Bitte ausschneiden,

da weitere Aufklärung in nächster Nummer erscheint.

Ueber 5000 Niederlagen!



Poetzsch-Kaffee
bewahrt seinen Ruf als hervorragende
Qualitäts-Marke

von Richard Poetzsch,
Kgl. Hofliek., Gross-Kaffee-
rösterei Leipzig. — Nieder-
lassungen: Richard Poetzsch,
G. m. b. H., Hamburg u. Berlin.

in 1/4, 1/2, 1/1 Pfd. Original-
paketen stets frisch erhältlich
bei **Alma Rössner**,
Schokoladengeschäft Sieg-
mars, in der Umgebung in den
durch Plakate kenntlichen
Verkaufsstellen!

Paul Knepper

Reichenbrand,

Hofer Straße 17, (im Hause der Frau Hebamme Berger)
empfiehlt sein bedeutend vergrößertes Lager

moderner Brautausstattungen
sowie einzelner Möbel

in echt und gemalt in jeder Preislage billigt!

Ottomanen, Küchensofas,
Schränke, Vertikos,
Küchenschränke, Büffets,
Trumeaus, Wellerpiegel,
Stühle, Plurgarderoben,

Schreibtische, Sofaumbauten,
Betten, staubfreie Matragen,
Reformbetten, Auflagen,
Auszugstische, Lederstühle,
Gardinenstangen und Rosetten

Eigene Polsterwerkstatt.

Langjährige Garantie.

Auf Wunsch erleichterte Zahlungsweise.

Hochfeinen hellen Scheiben-Honig,

ff. Bienen-Honig, garantiert rein, in Gläsern,

ff. gebrannte Kaffees, Kakao, Tee,

Braunschweiger Frucht- und Gemüse-Konserven

sowie alle anderen Kolonialwaren empfiehlt in nur besten Qualitäten zu niedrigsten Preisen

Julius Baum, Siegmars.

Emil Winter, Rabenstein

empfiehlt zu billigsten Preisen feinste Weizenmehle, Marmeladen,
Dampfsäpfe, Pflaumen, Aprikosen, Preiselbeeren, Schmelzschmalz,
ff. Margarine, Palm- und Pflanzenbutter, feinste geröstete Kaffees
in nur besten Mischungen, sowie Nährstoffkaffees, Tee, Kakao u.

Zur Ausführung aller Malerarbeiten,

zum Tapezieren der Zimmer, sowie zum Malen von Möbeln empfiehlt
sich bei schnellster Bedienung und billigster Preisberechnung

Bernhard Hähle, Maler,

Rabenstein, Chemnitz Str. 18.

Süßten-Qualen

lindern sofort edle Menthol-Bonbons
à 30 Pf. **Alma Rössner, Siegmars.**

1 spännige Latifahren

werden prompt und billig ausgeführt
Dietrich, Siegmars, Hofer Straße 47.

Chorgefangver. Siegmars.

Montag den 19. Februar Singstunde,
Probe und Tanzstunde. Beginn pünktlich
8¹⁵ abends.

"Germania" Siegmars

Dienstag Herrenabend.

Königl. Sächs.

Militärverein Siegmars.

Heute Sonnabend den 17. Februar abends
9 Uhr Monatsversammlung mit wich-
tiger Tagesordnung. Allgemeine Beteiligung
und pünktliches Erscheinen erwartet
der Vorstand.

Gesellschaft Erholung Siegmars.

Heute Sonnabend abend Fastnacht-
vergügen im Gasthof. Anfang 8 Uhr.
Allseitiges Erscheinen der Mitglieder mit
werten Frauen wünscht der Vorstand.

M.-S.-B. „Lyra“, Siegmars.

Sonntag den 25. d. Mts. findet im
Schweizerhaus unser Gesellschaftsabend
statt und werden die Mitglieder nebst werten
Angehörigen hierdurch freundlichst einge-
laden. Einladungen sind bei dem Vor-
sitzenden zu haben. Der Vorstand.

Kaninchenzüchter-Verein Siegmars und Umg.

Heute Sonnabend den 17. Febr. abends
1/2 9 Uhr Versammlung im Gasthof
Siegmars. Das Erscheinen aller Mitglieder
erwartet d. V.

Gesangverein Harmonie Reichenbrand.

Die werten Mitglieder-Frauen werden
hierdurch gebeten, sich Montag den 19. Febr.
im Vereinslokal (Frau Franke) zu einem
gemütlichen Abend einzufinden.

Turnverein Reichenbrand, i. B. Niede „Jahn“.

Allen Reichenbrüdern zur Kenntnisnahme,
daß heute Sonnabend abend nach der Turn-
stunde in unserem bekannten Vereinslokal
unser Jahreshauptversammlung statt-
findet. Der wichtigen Tagesordnung wegen,
ist das Erscheinen aller Reichenbrüder er-
wünscht.
Mit Heilgruß!
Euer Reichenführer,

NB. Sonntag vormittag bei gütiger
Bitterung Fußballspiel.

Männergesangverein Rabenstein.

Heute Abend 9 Uhr Singstunde.
Der Vorstand.

Gesangv. Doppelquartett Rabenstein.

Heute Sonnabend abend 1/2 9 Uhr
Singstunde. Pünktliches Erscheinen wird
erwartet. — Montag den 19. d. Mts. abends
1/2 9 Uhr Ausschusssitzung. Alle, die
dazu gehören, werden gebeten, sich recht
pünktlich einzufinden. D. V.

Gesang-Verein Lyra Rabenstein.

Die gebeten Mitglieder nebst werten
Frauen werden gebeten zu dem heute abend
im „Weißen Adler“ stattfindenden Ball
des Konzertvereins, zu welchem wir
freundlichst eingeladen sind, vollständig zu
erscheinen.

Sonntag den 25. Februar nachmittags
4 Uhr Generalversammlung.
Die nächste Singstunde ist Dienstag.
Der Vorstand.

Stenographenverein Gabelsberger Rabenstein.

Donnerstag den 22. Febr. 9 Uhr abends
Vorstandssitzung.
Freitag den 23. Febr. abends 9 Uhr
Monatsversammlung. Wichtige Tages-
ordnung. Zahlreiches Erscheinen der Mit-
glieder erwartet der Vorstand.

Concertinover. Rabenstein

Heute Sonnabend Wintervergügen
im festlich decorierten Saale des „Weißen
Adler“. Beginn 7 Uhr.

Zum Vorbierfest im Vereinslokal wird
die Kapelle ersucht Montag abend Punkt
1/2 8 Uhr zu erscheinen.
Sonnabend den 24. d. Mts. im Vereins-
lokal Generalversammlung.
Der Vorsteher.

A. B. V. „Vorwärts“ Rabenstein.

Allen Vereinsgenossen hierdurch zur Mit-
teilung, daß Mittwoch den 21. Februar
unser Monatsversammlung stattfindet.
Tagesordnung wichtig. Es ist Pflicht
eines jeden Mitgliedes zu erscheinen.
Der Vorstand.

Alle Hochzeits- und Trauer-Bindereien, sowie frische Schnittblumen und blühende Topfpflanzen empfiehlt
C. Schumann, Gärtnerei neben Nevoigt's Fabrik.

Turnverein Siegmars, i. V.

Unsere diesjährige
Generalversammlung
 findet Sonntag, den 25. Februar nachmittags 3 Uhr im Vereinslokal statt.
 Tagesordnung:
 1. Berichte der Verwaltungsbeamten. 2. Neuwahl des Turnrates. 3. Haushaltplan. 4. Jugendpflege. 5. Verschiedenes.
 Um recht zahlreichen Besuch aller Mitglieder bitten
 mit „Gut Heil“ der Turnrat.

Gasthaus Reichenbrand.

Morgen Sonntag, sowie am Fastnachts-Dienstag
starkbesetzte Ballmusik
 im festlich dekorierten Saal, darstellend ein Rosenfest in Nizza.
 Hierzu ladet freundlichst ein
H. Klobe.

Gasthaus Siegmars.

Morgen Sonntag, sowie am Fastnachts-Dienstag
starkbesetzte Ballmusik.
 (Uniformierte Uhle'sche Kapelle)
 Um gültigen Zuspruch bitten
Emma verw. Lehmann.



**Gasthof
 Goldner
 Löwe
 Rabenstein.**

Morgen Sonntag von nachm. 4 Uhr an
öffentliche Ballmusik

Montag Schlachtfest.
 Mittags Wellfleisch, abends Bratwurst mit Sauerkraut und
 Schweinsknochen mit Röhren.



Dienstag (zur Fastnacht)
entreefreie öffentliche Ballmusik
 mit 2 Preistouren. (Abwechselnd Herren- und Damentanz).
 Die Preise sind am Sonntag zur Ansicht ausgestellt.

An allen 3 Tagen Ausschank ff. Bockbiers.
 Um zahlreichen Besuch bitten
Emil Müller.

**Gasthaus
 Weißer Adler, Rabenstein.**

Morgen große öffentliche Ballmusik
 in dem vom Vergnügen des Erzgebirgszweigvereins her noch festlich dekorierten
 Saal, darstellend ein Fest im Stadthaus zu Innsbruck. Großartiges Alpen-
 panorama. Feinsten Beleuchtung der ganzen Alpenkette. Alpenblumen.

Dienstag, zur Fastnacht, öffentl. Ballmusik.
 Um 9 Uhr große Alpenrosenpolonaise.
 Um zahlreichen Besuch bitten
Kob. Börner.

**Restaurant und Café
 Oskar Tetzner, Reichenbrand.**

Heute Sonnabend
Ausschank des berühmten St. Benno-Bieres
 aus der Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München.
Oskar Tetzner.

Schweizerhaus Siegmars.

Heute Sonnabend, den 17. Februar, Sonntag,
 Montag und Dienstag großer

Bockbierauschank,

wozu wir alle Nachbarn, Freunde und Gönner ganz
 besonders einladen.
S. Gabler und Frau.

Kleiderschränke,

Speisen- und Küchenschränke, 42 Stk.
 Kommoden, Bettstellen, Matratzen,
 Stühle, Spiegel, Koffer u. s. w. billigst
 bei
Grosser, Siegmars.

Köstritzer Schwarzbier

empfehlen
**Emil Esche,
 Rabenstein.**

Grammophonplatten,

alte und neue, 25-30 cm groß, sind billig
 zu verkaufen
Kottkuff, Umbacher Str. 20 O.

Deutsche Riesenschokolade

(schwarz-weiß) steht zum Decken frei
W. Berndt, Rabenstein, Bachgasse 106.

Sportwagen zu verkaufen

**Reichenbrand, Hofer Str. 80,
 im Laden.**

Achtung!
Radfahrer * Motorradfahrer * Automobilisten.

Bringe meine schon seit 12 Jahren bestehende
Reparaturwerkstatt mit Motorbetrieb
 für
Fahrräder, Motorräder, Automobile und alle Haus- und Wirtschaftsmaschinen, sowie meine Vernickelung, Verkupferung u. Emaillierung
 in empfehlende Erinnerung. — Halte gleichzeitig
größeres Lager in sämtlichen Zubehöerteilen,
 als wie **Raumdecken** von 2,50 Mk. an,
Luftschläuche von 1,80 Mk. an, **Gloden** von 30 Pfg. an, **Luftpumpen** für Hand- u. Fußbetrieb, von 50 Pfg. und 1 Mk. an, **Laternen, Gummlösung** nebst **Radgummi** und vieles mehr, sowie
Autolaufmäntel und -Schläuche
 nach vorgeschriebenen Verkaufsbedingungen. **Autoöl**, dick und dünnflüssig, **Zündkerzen** verschiedener Systeme, **Riemen, Schläffer** etc.

Ernst Hofmann,
 Reichenbrand, Hofer Straße 48.

Frischen Schellfisch,
 Pfund 30 Pfg.,
Bratheringe 3 Stück 20 Pfg.,
 große Dose 2,30 Mark,
Rollmops 3 Stück 10 Pfg.,
 Dose 1,75 Mark,
Heringe in Gelee
 Dose 1,75 Mark,
Russische Sardinen
 Pfund 30 Pfg.,
Apfelsinen,
 Dgd. 28, 40, 50, 60 Pfg.,
Zitronen Dgd. 45 Pfg.
 empfiehlt **Bruno Lieberwirth,**
 Tel. 257. Reichenbrand.

Bringe meine
Kohlen
Zeiger Salonbriketts
holsteinisch. Kohs, sowie
Holz
 in Erinnerung. Befehle 1/4, 1/2 und
 1/3 Ladungen. Bestellungen nehme ich
 in meinem **Kontor** am Bahnhof
 Siegmars entgegen
Hermann Müller,
 Kohlenhandlung.
 Telefon Nr. 252.

Frischen Schellfisch
 empfiehlt
Isolin Lohs,
 Siegmars, Hofer Str. 52.

Matjesheringe und
neue Wallkartoffeln
 empfiehlt
Otto Specht,
 Siegmars, Umbacher Str.
 (Telephon 306).

Heute frischen Schellfisch.

**Gesang-
 bücher**

empfehlen in großer Auswahl
P. Hochmuth.

Ausverkauf

in Hüten, Sammet, Federn, Seide,
 Bändern, Chiffons u. s. w.
Wästen verleiht und verkauft
Putzgeschäft Grosser,
 Siegmars.

**3 w. Wyandottes-Zuchthähne,
 2 rebhj. St.-Zwerg**
w. Pfautauben verkauft
Rittergut Oberrabenstein.

Ein Stamm,

sowie einzelne Hähne Schwarzlad sind
 zu verkaufen bei
Ernst Eidner,
 Rabenstein, Burgstraße.

Ahnerts Restaurant, Rabenstein

Heute Sonnabend den 17., Sonntag den 18. u. Montag den 19. Febr.
großer Bockbierauschank,
 verbunden am Montag mit
Doppel-Schlachtfest,
 vormittags 11 Uhr Wellfleisch, abends Bratwurst mit Sauerkraut und
 Schweinsknochen mit Röhren.
Für launige Unterhaltung ist gesorgt.
 Hierzu laden freundlichst ein
Paul Ahnert und Frau.

Schützenruh, Siegmars.

Heute Sonnabend, sowie Sonntag und Montag
großer Bockbierauschank.
 Montag den 19. Februar
Doppel-Schlachtfest.
 Vormittags 11 Uhr Wellfleisch, später das Übliche.
 Hierzu laden freundlichst ein
Hermann Fischer und Frau.

Restaurant zur Wartburg, Reichenbrand.

Zu unserem heute Sonnabend und morgen Sonntag,
 den 17. und 18. Februar stattfindenden
Bockbierfest
 laden wir ganz ergebenst ein. Gleichzeitig empfehlen ff. Bock-
 wurstchen mit Braunschweiger Kartoffelsalat.
 Anschließend am Montag
Doppel-Schlachtfest.
 Vormittags Wellfleisch,
 später alles übliche.
 Hierzu laden ganz ergebenst ein
R. Müller und Frau.

**Bürgerliche
 moderne Wohnungseinrichtungen**

in echt und gemalter Ausführung,
 sowie einzelne Möbel aller Art
 empfiehlt in jeder Preislage
Max Schmalz,
 Reichenbrand.

Lüchtige Massagen

für Herren und Damen, in und außer dem
 Hause. Naturheilkunde. Auf Wunsch
 auch nach auswärtig.
Max und Olga Grosser,
 Reichenbrand, Nevoigtstraße 5.

Ausgekämmte Haare

kauft zu höchsten Preisen
 Friseur **Petasch, Siegmars.**

Große Bettstelle mit Matratze

billig zu verkaufen
Siegmars, Mühlenstr. 8 II.